



Sammlung Theaterzettel

Des Teufels Anteil

Langer, Ferdinand

1898-03-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 30. März 1898.

71. Vorstellung im Abonnement B.

Des Teufels Antheil.

Romische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Ferdinand VI., König von Spanien	Herr Kromer.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin	Frl. Spiegel.
Raphael d'Estuniga	Herr Erl.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Hildebrandt.
Carlo Broschi	Frau Fiora.
Casilda, seine Schwester	Frau Sorger.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor	Herr Mary.
Der Graf von Medrano	Herr Eichrodt.
Ein Thürsteher des königlichen Palastes	Herr Peters.

Bagen des Königs und der Königin. Hofgesolge. Inquisitoren. Jäger. Königliche Hellebardiere. Thürsteher des königlichen Palastes.

Die ersten Akte spielen in der Umgegend von Madrid, der letzte in Aranjuez.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende vor $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintrittspreise:	
Loge II. Rang	Mt. 2 — per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3 — per Platz
		2. u. 3. Reihe	2,50 " "
		Loge III. Rang, 1. Reihe	2 — " "
		2. u. 3. Reihe	1,25 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze im I. Parquet	3,50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5 — " "	Sperrsitze im II. Parquet	2,50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	4,50 " "	Stehplatz im Parquet	2,50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3 — " "	Parterre	1,50 " "
Reserveloge III. Rang, 2 u. 3. Reihe	1,50 " "	Gallerieloge	—,80 " "
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	4 — " "	Gallerie	—,40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittags von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Medaran, Rheinau, Schwezingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Donnerstag, den 31. März 1898. 70. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt und inscenirt:

Faust.

Tragödie von Goethe.

I. Theil, Erster Abend.

In einem Vorpiel und fünf Aufzügen.

Freitag, den 1. April 1898. 71. Vorstellung im Abonnement A.

Faust.

Tragödie in fünf Aufzügen.

I. Theil, Zweiter Abend.

Die zur Verwendung kommende Musik ist von Liedpeintner und Lassen.

Beide Abende: Anfang 7 Uhr.